

Klimaschutz zu Hause

Tipps von klimaaktiv



Klimaschutz zu Hause

Tipps von klimaaktiv

Wien, 2021

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie (BMK)

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

bmk.gv.at

+43 (0) 800 21 53 59

Autorinnen: Edith Hauth, Nina Pickl (Österreichische Energieagentur)

Fotonachweis: [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com) – Prostock-studio (Titelbild)

Layout: Ulli Weber (pulswerk GmbH)

Wien, 2021

Inhalt

Aktiv fürs Klima	5
Strom sparen leicht gemacht.....	6
Jetzt raus aus Öl und Gas.....	8
Klimafreundlich und komfortabel wohnen.....	10
Der Weg zur optimalen Haustechnik.....	12
Klimafreundlich unterwegs sein – so geht’s.....	14
Beratung und Förderung	16
Unabhängige Energieberatung	16
Förderungen.....	17
Weitere klimaaktiv Services	18
Ein Überblick.....	18
Über klimaaktiv	20
Kontakt.....	20

Aktiv fürs Klima

klimaaktiv unterstützt alle, die beim Umbau in Richtung Nachhaltigkeit mitanpacken wollen. Es gibt viele Möglichkeiten – von Stromsparen über Heizungstausch, Gebäudesanierung bis zu Radfahren und E-Mobilität. **klimaaktiv** bietet praktische Tipps und Werkzeuge.

Es ist ganz einfach. Wir wollen ein gutes Leben auch für unsere Kinder und Enkelkinder. Das geht nur, wenn wir möglichst schnell aus Kohle, Erdöl und Erdgas aussteigen. Denn diese fossilen Energieträger befeuern die Erderhitzung, die uns jetzt schon zu schaffen macht. Die gute Nachricht: Es gibt für alle Lebensbereiche, ob beim Wohnen, Reisen, in der Freizeit oder in der Arbeit, klimafreundliche Alternativen.

Österreich möchte bis 2040 klimaneutral sein, also ohne Kohle, Öl und Erdgas auskommen. Förderungen für Heizungstausch, Gebäudesanierungen und E-Mobilität machen klimafreundliches Handeln attraktiver. Maßnahmen wie das KlimaTicket geben finanzielle Anreize. Gesetzliche Regelungen zum Auslaufen von fossil betriebenen Heizungssystemen und Fahrzeugen bieten wichtige Planungssicherheit.

Klimaschutz ist ein Programm der Chancen. Die Maßnahmen schaffen ein Mehr an Lebensqualität, sauberer Luft, Freiraum, Gesundheit und Gerechtigkeit und Raum für attraktive Geschäftsfelder.

Klimaschutz gelingt, wenn viele Menschen gemeinsam kleine Schritte setzen. Machen Sie mit! Gemeinsam geht mehr! **#klimaaktiv**

Strom sparen leicht gemacht

In Österreichs Haushalten schlummert großes Stromsparerpotenzial. Der Stromverbrauch hängt von mehreren Faktoren, unter anderem der Haushaltsgröße, dem Nutzungsverhalten und den genutzten Geräten ab. Insgesamt könnten Haushalte in Österreich 30 Prozent ihres gesamten Stromverbrauchs einsparen – mit effizienten Geräten und bewusster Nutzung.

Stromverbrauch checken

Ob Einfamilienhaus oder Wohngebäude: Der Stromsparmcheck verschafft Ihnen einen Überblick über Ihren aktuellen Stromverbrauch. Außerdem vergleicht er den berechneten Stromverbrauch mit ähnlichen Haushalten und zeigt das individuelle Stromspar-Potenzial auf. Gleich testen auf topprodukte.at/stromsparmcheck.

Clever einkaufen

Wenn Sie schon einmal neue Haushaltsgeräte anschaffen wollten, kommt Ihnen das sicher bekannt vor: die Vielzahl an Daten und Infos, die unübersichtlichen Produktbeschreibungen und eine Riesenauswahl, die die Entscheidung schwer machen. Das muss aber nicht so sein.

Auf unserer neutralen und herstellerunabhängigen Informationsplattform topprodukte.at finden Sie die energieeffizientesten Produkte in den Bereichen Haushalt, TV- und IT-Geräte, Heizung, Warmwasser, Klima, Beleuchtung und Mobilität. Zusammen mit den topprodukte Kauf- und Energiespartipps fällt die nächste Stromrechnung niedriger aus.

Neuanschaffung oder Reparatur?

Elektrogeräte verbrauchen nicht nur im Betrieb Strom. Auch die Produktion ist mit einem erheblichen Energieaufwand verbunden. Ob es sich lohnt, ein Gerät reparieren zu lassen, hängt unter anderem stark von seinem Alter ab.



Foto: BMLRT – Paul Gruber

Unser Reparaturratgeber hilft Ihnen mit einer Gegenüberstellung der Kosten von Neukauf und Reparatur bei der Entscheidung. Bei Neukauf ist auf die richtige Entsorgung des Altgeräts zu achten.

topprodukte Kids-Corner

Was ist der Unterschied zwischen Klima und Wetter? Und was genau ist Energie? Hier erfahren Kinder, warum es wichtig ist, mit Strom so sparsam wie möglich umzugehen. Zudem gibt es spannende Experimente und Tipps für den Alltag.

Jetzt raus aus Öl und Gas

Öl- und Gasheizungen haben ein Ablaufdatum. Der Ausstieg aus Kohle und Öl ist bis 2035 vorgesehen. In einem zweiten Schritt soll der Ausstieg aus Erdgas in der Raumwärme bis 2040 gelingen. Dazu ist der Umstieg auf erneuerbare Energieträger wie Sonne, Wind und Biomasse notwendig. Mit ihnen heizen Sie nicht nur klimafreundlich und versorgungssicher, sondern vor allem Kosten sparend und komfortabel.

Wir empfehlen: Bevor Sie an die Planung einer neuen Heizung gehen, holen Sie sich Rat bei unabhängigen Energieberater:innen in Ihrem Bundesland. Alle Kontakte finden Sie auf Seite 16.

Erst sanieren, dann Heizung tauschen

Bevor es drinnen warm wird, gehen viel Wärme und Energie über die Wände, Decken, Fußböden und Fenster verloren. Dadurch steigen nicht nur die Heizkosten, auch der Wohnkomfort bleibt auf der Strecke. Denken Sie daher vor jeder Investition in Ihre Heizung auch an mögliche Dämmmaßnahmen. Letztendlich bietet ein gut gedämmtes Haus eine breitere Wahlmöglichkeit bei Heizsystemen und verringert zusätzlich den Heizmittelbedarf.

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Die klimaaktiv Heizungsmatrix zeigt Ihnen, welche Heizsysteme für Ihr Haus geeignet sind. Wärmepumpen eignen sich, wenn Ihr Haus relativ neu oder gut gedämmt ist. Pelletsheizungen sind für praktisch jedes Haus geeignet und komfortabel. Wenn Sie Haus und Heizung sanieren bzw. erneuern, bietet sich immer auch die Installation einer Solarwärme- oder Photovoltaik-Anlage an.

Der klimaaktiv Heizungs-Check

Viele bestehende Heizungsanlagen sind veraltet oder nicht optimal eingestellt. Mit dem klimaaktiv Heizungs-Check wird Ihr Heizsystem von unabhängigen Energieberater:innen unter die Lupe genommen. Oft kann dann schon mit



Foto: stock.adobe.com – New Africa

kleinen Maßnahmen wie Einregulierung, Dämmung der Rohrleitungen oder Pumpentausch eine Heizkosten-Einsparung erzielt werden.

Hilfreiche Werkzeuge

- Der Raus-aus-Öl-und-Gas-Rechner zeigt Alternativen zur bestehenden Öl- und Gasheizung – hexit.at
- Photovoltaik-Rechner zur Wirtschaftlichkeitsabschätzung
- Heizungswegweiser: in fünf Schritten zur neuen Heizung
- „Mach vier“: Online-Rechner zur Optimierung von Wärmepumpen

Alle Infos dazu auf klimaaktiv.at/heizen.

Klimafreundlich und komfortabel wohnen

Beim Neubau oder der Sanierung eines Gebäudes werden Entscheidungen über den Energieverbrauch der nächsten Jahrzehnte getroffen, daher sollten nicht die reinen Errichtungskosten betrachtet werden. Entscheidend ist die monatliche oder jährliche Belastung über die gesamte Lebensdauer. klimaaktiv Gebäude haben ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Auf Qualität setzen

Setzen Sie auf den klimaaktiv Gebäudestandard. Er ist das österreichweite, neutrale und transparente Qualitätszeichen für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren. Ein klimaaktiv gebautes oder saniertes Gebäude bedeutet hohe Planungs- und Ausführungsqualität, Behaglichkeit und Komfort, niedrigen Energieverbrauch und somit geringe Heiz- und Betriebskosten und sehr gute Raumluftqualität.

Gebäudesanierung leicht gemacht

klimaaktiv unterstützt Sie mit umfangreichen Informationen bei der Schritt-für-Schritt-Sanierung Ihres Hauses, von der Geschoßdecke über Fenster und Außenwände bis zu Keller und Heizung. Für den Heizungstausch und die Gebäudesanierung stellt das Klimaschutzministerium in den kommenden Jahren hohe Förderungen zur Verfügung. Für einkommensschwache Haushalte werden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Eine gut umgesetzte Sanierung steigert den Wohnkomfort, spart Energie und steigert den Wert Ihrer Immobilie.

Komfortlüftung rein

Frische, pollenfreie Luft, angenehme Temperatur, kaum Lärm, schimmelfreies Raumklima – immer mehr Menschen schätzen die Vorzüge einer Komfortlüftung. Da das Nachrüsten deutlich aufwändiger ist, sollte sie beim Neubau gleich mitgeplant und integriert werden.



Foto: stock.adobe.com – contrastwerkstatt

Fragen Sie nach!

Viele Planungsbüros, Wohnbauträger oder Fertighaushersteller sind bereits klimaaktiv Partner. Von Bund und einigen Bundesländern gibt es zusätzliche Förderungen für Gebäude im klimaaktiv Standard. Fragen Sie bei Ihrer regionalen Energieberatungsstelle nach.

Hilfreiche Informationen und Werkzeuge

- Online-Quick-Check für Sanierungen
- Sanierungswissen und Tipps
- Infobroschüre über Arten und Anwendung von Dämmstoffen
- Umsetzungsbeispiele auf klimaaktiv-gebaut.at

Alle Infos auf klimaaktiv.at/haushalte/wohnen.

Der Weg zur optimalen Haustechnik

Die klimaaktiv Wegweiser bieten eine gute Anleitung für die optimale Installation haustechnischer Anlagen. Sie sind für folgende Technologien verfügbar:

- Heizkessel, Wärmeverteilung und -abgabe
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Komfortlüftungsanlagen

Die Wegweiser leiten Sie in fünf Schritten zum optimalen Ergebnis:

1. Den eigenen Wunsch klären bzw. formulieren
2. Angebot einholen
3. Bestes Angebot auswählen
4. Auftrag erteilen
5. Abnahme protokollieren

Die Vorteile der klimaaktiv Wegweiser

- **Passende Anlage:** Sie erhalten eine auf Ihre Bedürfnisse und das Gebäude zugeschnittene Anlage.
- **Vergleichbarkeit:** Durch die bereits im Planungsprozess definierte Qualität sowie klare Vorgaben, beispielsweise in Ausschreibungen, werden die Angebote vergleichbar und die passende Lösung wird besser sichtbar. Eine Unterscheidung zwischen Billig- und Bestangeboten ist möglich.
- **Gute Dokumentation:** Sie erhalten eine Qualitätsbestätigung (Abnahmeprotokoll) für Planung und Ausführung, was im Gegenzug auch die Ausführenden absichert.

- Effiziente Anlage: Die strukturierte Planung ermöglicht eine qualitäts-gesicherte Umsetzung und somit eine Anlage mit hoher Effizienz und entsprechendem Betriebsverhalten.
- Informierte Kund:innen: Sie als Anlagenbesitzer:innen sind gut eingewiesen und auf die Betriebsführungs- und Wartungsaufgaben perfekt vorbereitet.

Zusätzlich bieten wir Ihnen Ratgeber an. Diese informieren Sie firmenneutral und produktunabhängig über die Vor- und Nachteile der Möglichkeiten zur Nutzung von (vorwiegend) erneuerbarer Energie. Sie sind zu folgenden Themen verfügbar:

- Warmwasser für Ein- und Zweifamilienhäuser
- Komfortlüftung
- Lüftungslösungen für die Sanierung
- Infrartheizungen
- Die richtige Heizung für mein Haus

Alle Wegweiser, Ratgeber und weitere nützliche Tools finden Sie unter klimaaktiv.at/wegweiser.

Klimafreundlich unterwegs sein – so geht's

Durch den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus und Bahn können Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Aktiv unterwegs

Am besten für das Klima ist es, wenn Sie zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, denn hier liegt der CO₂-Ausstoß nahezu bei null. Jede zwölfte Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer, also warum nicht kurze Strecken zu Fuß gehen? Das bringt Bewegung in den Alltag, kostet nichts und erspart Stress und Stau.

Als Alternative bietet sich das Rad an. Radfahren macht Spaß, tut gut und schont die Umwelt. Ein Elektro-Antrieb verleiht Ihnen zusätzlichen „Rückenwind“ und vergrößert Ihren Aktionsradius. Mit einem Transportrad lassen sich auch größere Einkäufe oder Kinder leicht transportieren. Für die Anschaffung von (Elektro-)Transporträdern stellt das Klimaschutzministerium Förderungen für Privatpersonen zur Verfügung.

Wollen Sie einen Überblick über Ihre geradelten Kilometer bekommen oder mit Freund:innen um die Wette radeln und dabei gewinnen? Dann machen Sie mit bei der Aktion „Österreich radelt“. Alle Infos dazu auf [radelt.at](https://www.radelt.at).

Öffentlich unterwegs

Wenn Sie längere Strecken zurücklegen müssen, sollten Sie nach Möglichkeit Bus oder Bahn nutzen. Am kostengünstigsten und einfachsten geht das mit dem neuen KlimaTicket. Damit können Sie ein Jahr den gesamten Linienverkehr (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehr und Verkehrsverbünde) in einem bestimmten Gebiet nutzen: regional, überregional oder gleich österreichweit.



Foto: stock.adobe.com – Jacek Chabraszewski

Mit dem Elektroauto unterwegs

Für Elektroautos, die mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern geladen werden, stellt das Klimaschutzministerium attraktive Förderungen für Privatpersonen zur Verfügung.

Eine praktische und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto ist Carsharing. Inzwischen gibt es in vielen Gemeinden entsprechende Angebote, auch mit Elektrofahrzeugen.

Mehr Infos zum Thema sowie die aktuellen Fördermöglichkeiten finden Sie auf klimaaktiv.at/haushalte/mobilitaet.

Beratung und Förderung

Kontaktieren Sie die Energieberatung in Ihrem Bundesland und lassen Sie sich individuell beraten. Informieren Sie sich über Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen.

Unabhängige Energieberatung

- Amt der Burgenländischen Landesregierung: [burgenland.at/themen/energie](https://www.burgenland.at/themen/energie)
- Netzwerk Energieberatung Kärnten: [neteb-kärnten.at](https://www.neteb-kärnten.at)
- AEE Energiedienstleistungen GmbH: [aee.or.at](https://www.aee.or.at)
- Energieberatung Niederösterreich: [energie-noe.at/energieberatung](https://www.energie-noe.at/energieberatung)
- AEE Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie NÖ-Wien: [aee-now.at](https://www.aee-now.at)
- Oö. Energiesparverband: [energiesparverband.at](https://www.energiesparverband.at)
- Energieberatung Salzburg: [salzburg.gv.at/energieberatung](https://www.salzburg.gv.at/energieberatung)
- Netzwerk Energieberatung Steiermark: [net-eb.at](https://www.net-eb.at)
- Energieberatung Steiermark: [technik.steiermark.at](https://www.technik.steiermark.at)
- Energie Tirol: [energie-tirol.at](https://www.energie-tirol.at)
- Energieinstitut Vorarlberg: [energieinstitut.at](https://www.energieinstitut.at)
- „die umweltberatung“ Wien: [umweltberatung.at](https://www.umweltberatung.at)
- EB plus – ARGE Energieberatung & Umweltbildung: [ebplus.at](https://www.ebplus.at)
- Hauskunft Wien – Sanierungsberatung: [hauskunft-wien.at](https://www.hauskunft-wien.at)



Foto: stock.adobe.com – contrastwerkstatt

Förderungen

Je nach Wohnort können Sie unterschiedliche Förderungen für Ihr Projekt in Anspruch nehmen.

- Informationen zum Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme und Fördereinreichung: [kesseltausch.at](https://www.kesseltausch.at)
- Informationen zu aktuellen Förderungen des Bundes: [umweltfoerderung.at](https://www.umweltfoerderung.at)
- Übersicht über diverse Förderungen in klimafreundliche Maßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden: [energyagency.at/foerderungen](https://www.energyagency.at/foerderungen)

Weitere klimaaktiv Services

Wir bieten Ihnen auf unserer Website ein breites Spektrum an Informationen und Materialien aus unseren Themenbereichen Bauen und Sanieren, Energiesparen, Einsatz erneuerbarer Energieträger und Mobilität.

Ein Überblick

Ob zum Nachlesen oder Reinhören, Mitmachen oder Anschauen, nutzen Sie unsere Angebote.

klimaaktiv Service-Plattform

Sie wollen aktiv und wirksam etwas für den Klimaschutz tun? Hier versorgen wir Sie laufend mit Tipps für einen klimafreundlichen Lebensstil: tipps.klimaaktiv.at.

Klimadialog Podcast

Lösungen und Hintergründe der Klimakrise werden endlich verständlicher. Pionier:innen und Entscheider:innen weisen uns mutige Wege in die Zukunft. Diskussionen zwischen Theorie und Praxis zeigen, wie wir gemeinsam die Krise bewältigen können und auch, was jede:r dazu beitragen kann.

klimaaktiv Newsletter

Mit dem klimaaktiv Newsletter erhalten Sie topaktuelle Informationen rund um das Thema Klimaschutz und nachhaltiges Leben. Unser topprodukte.at-Newsletter informiert Sie über Energiespartipps für Ihr Zuhause.

Veranstungskalender

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie einen Überblick über Workshops, Messen, Konferenzen sowie Aus- und Weiterbildungen, österreichweit und international.

Publikationen

In diesem Bereich finden Sie alle aktuellen Broschüren zum Download bzw. können Sie dort nach Verfügbarkeit auch direkt in gedruckter Form bestellt werden.

Tools & Rechner

Hier finden Sie zusammengefasst alle unsere Berechnungstools, Checklisten und Online-Leitfäden.

Videoportal

Expert:innen erklären, wie man z. B. richtig dämmt, oder zeigen bereits umgesetzte Projekte. Mehr Videos sehen Sie auf youtube.com/klimaaktiv.

Schauen Sie rein auf klimaaktiv.at/service.

Folgen Sie uns auf

instagram.com/klimaaktiv.at

facebook.com/klimaaktiv

twitter.com/klimaaktiv

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Seit 2004 bietet sie in den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ ein umfassendes, ständig wachsendes Spektrum an Information, Beratung sowie Weiterbildung und setzt Standards, die international Vorbildcharakter haben.

klimaaktiv zeigt, dass jede Tat zählt: Jede und jeder in Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Haushalten kann einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Damit trägt die Initiative zur Umsetzung des nationalen Energie- und Klimaplanes (NEKP) für Österreich bei. Näheres unter klimaaktiv.at.

Kontakt

Strategische Gesamtsteuerung klimaaktiv

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Sektion Klima und Energie/Stabstelle Dialog zu Energiewende und Klimaschutz
Stubenbastei 5, 1010 Wien

klimaaktiv Management

Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Mariahilferstraße 136, 1150 Wien

klimaaktiv@energyagency.at

+43 (0)1 586 15 24-0

